

**EIGENKAPITALSITUATION DER
SAARLÄNDISCHEN UNTERNEHMEN
CREDITREFORM SAARBRÜCKEN**

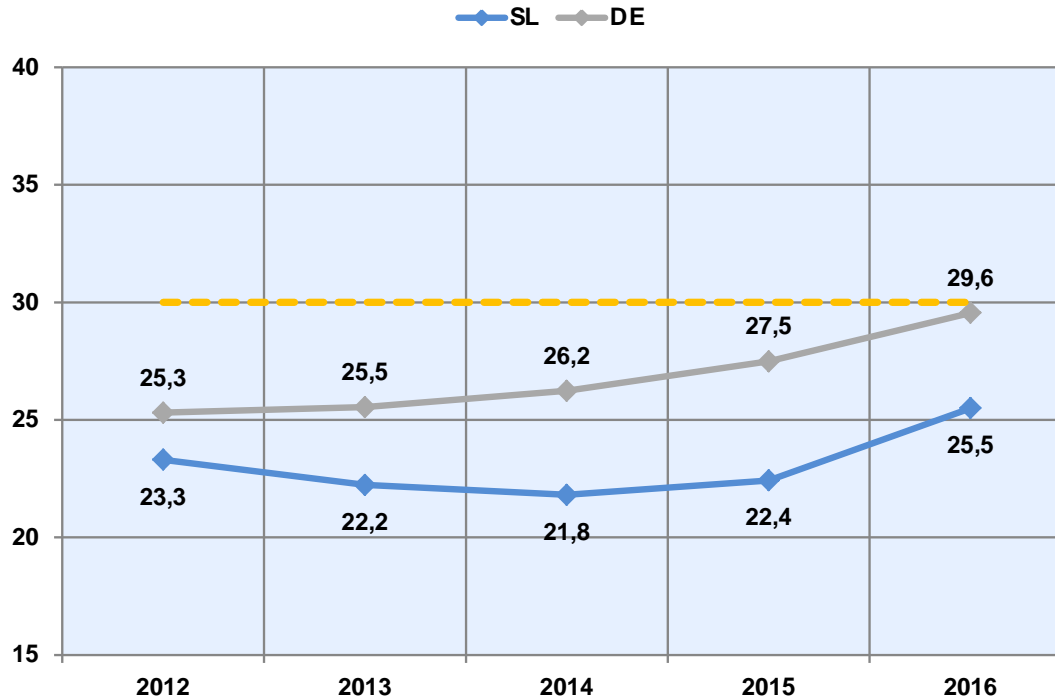
Die saarländischen Unternehmen wurden hinsichtlich ihrer EK-Ausstattung analysiert

- Auftraggeber: **SIKB**
- Projektziel: **Analyse der finanziellen Stabilität** der Unternehmen im Saarland auf Basis der Eigenkapitalausstattung
- Projektdurchführung: **Creditreform Rating AG**, Dr. Benjamin Mohr (Chefvolkswirt)
- Eckdaten der Studie
 - **Analysezeitraum: 2012 bis 2016**
 - Benchmarking: **Deutschland, Bundesländer**, ausgewählte Modellregionen (Dortmund, Hannover, Rhein-Neckar Kreis)
 - **Segmentierung**: Unternehmensgröße, Hauptwirtschaftsbereiche und ausgewählte Wirtschaftszweige, Unternehmensalter
 - Datenbasis: **Creditreform Bilanzdatenbank**
- Veröffentlichung der Ergebnisse: **März 2019**

EK-Quote der saarländischen Unternehmen hat sich seit 2014 deutlich verbessert ...

Entwicklung der Eigenkapitalquote saarländischer Unternehmen

Angaben in %, Median



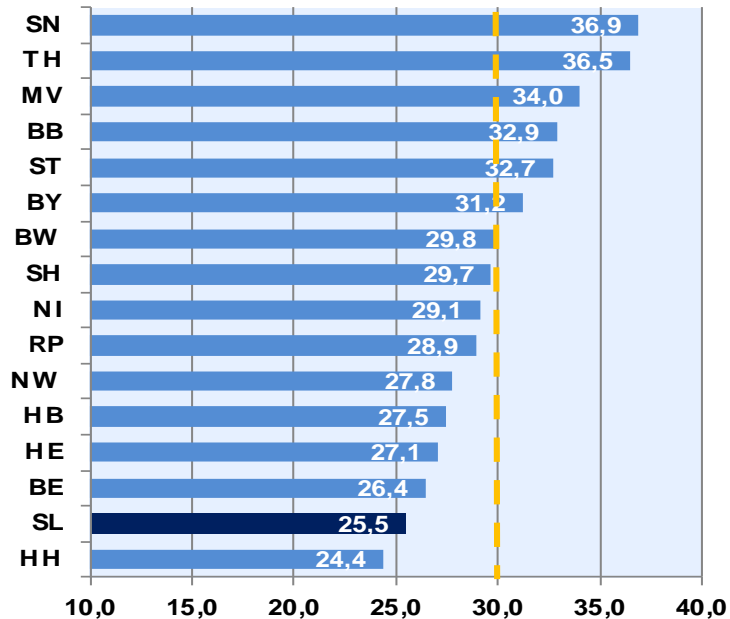
--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

... aber im Bundesländervergleich belegt das Saarland 2016 den vorletzten Platz

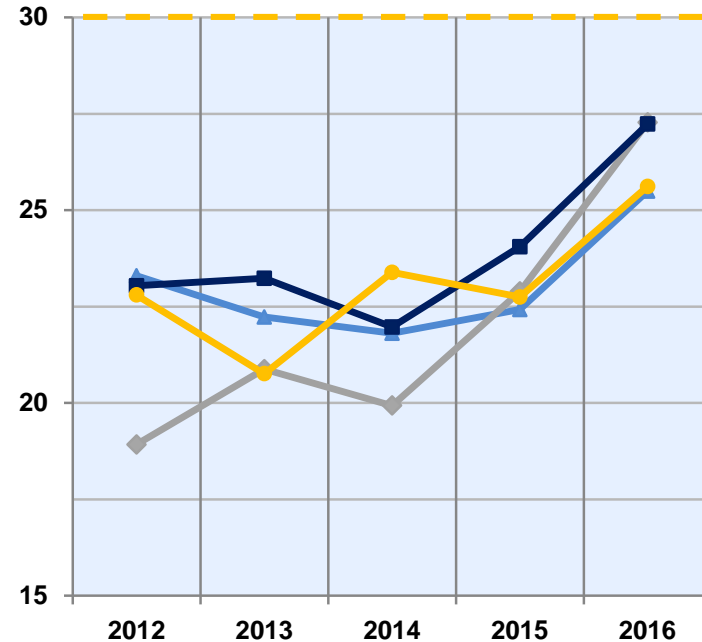
EK-Quote nach Bundesländern

Angaben für 2016 in %, Median



EK-Quote nach Modellregionen

—▲ SL —◆ RNK —■ H —● DO



— — 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

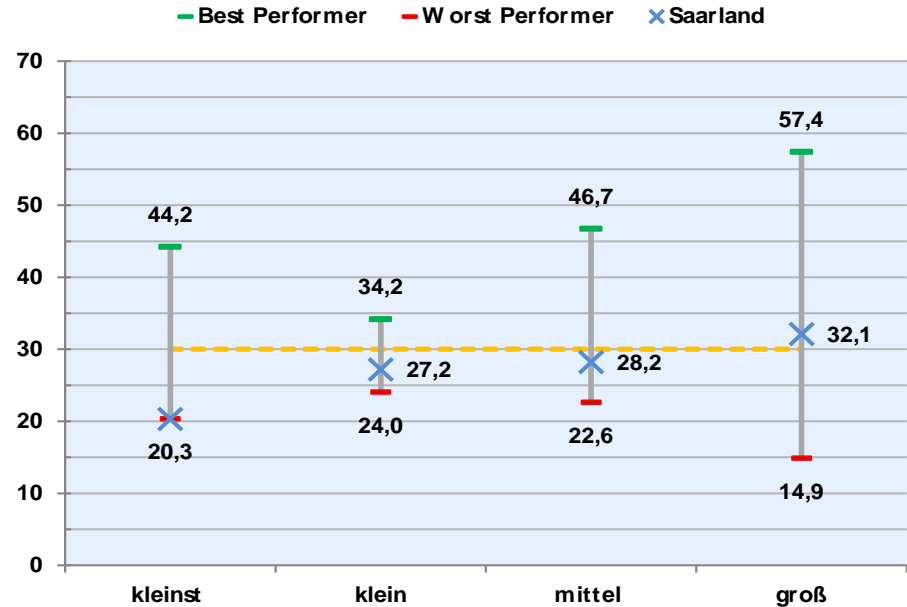
Je größer das Unternehmen, desto höher ist die EK-Quote im Saarland

Performancevergleich in den Unternehmensgrößenklassen nach Bundesländern

Angaben für 2016 in %, Median

Best (Worst) Performer: Bundesland mit der höchsten (niedrigsten) Eigenkapitalquote in der jeweiligen Unternehmensgrößenklasse

EU KOM Größenklassendefinition



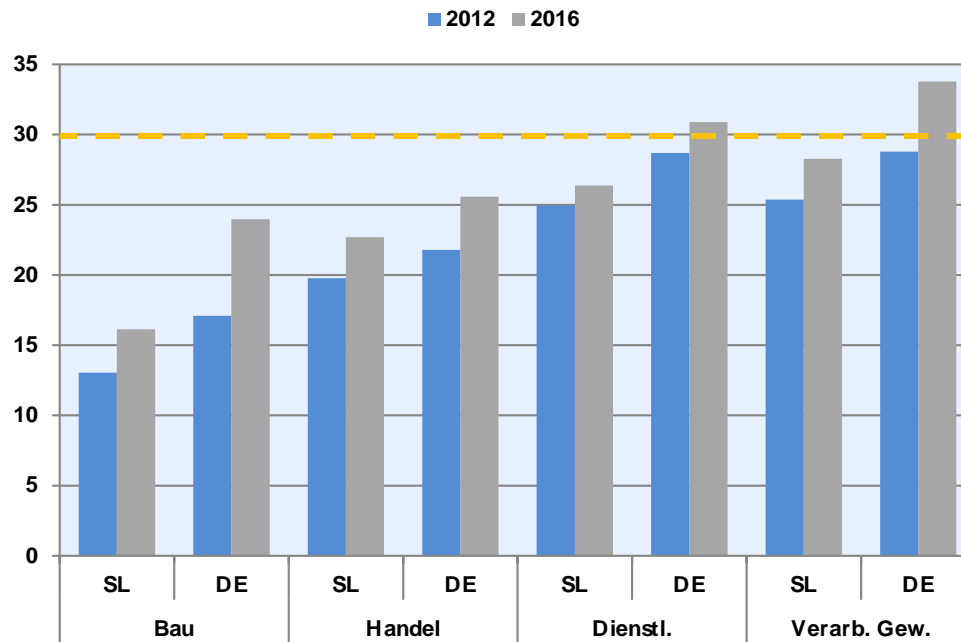
--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

Im Zeitvergleich hat die EK-Quote hat in allen Hauptwirtschafts-Bereichen zugenommen

Saarländische Eigenkapitalausstattung nach Hauptwirtschaftsbereichen

Angaben in %, Median



--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

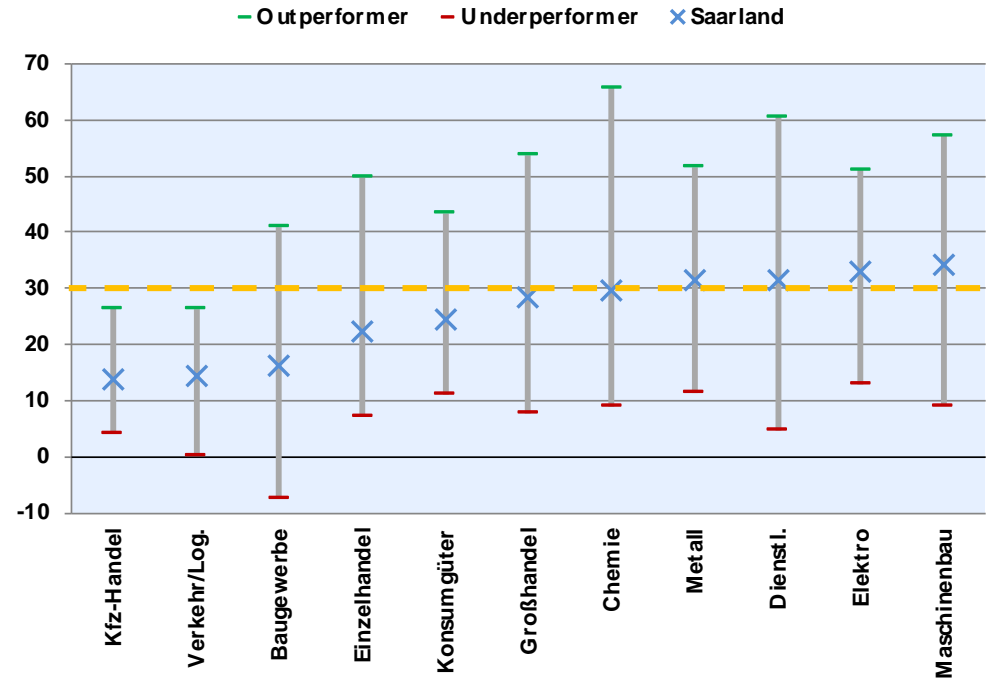
Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe zeigen eine relativ hohe EK-Quote

Benchmarking der EK-Quoten ausgewählter Wirtschaftszweige im Saarland

Angaben für 2016 in %, Median saarländischer Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (x)

Outperformer: oberer Quartilswert (0,75)

Underperformer: unterer Quartilswert (0,25)



--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

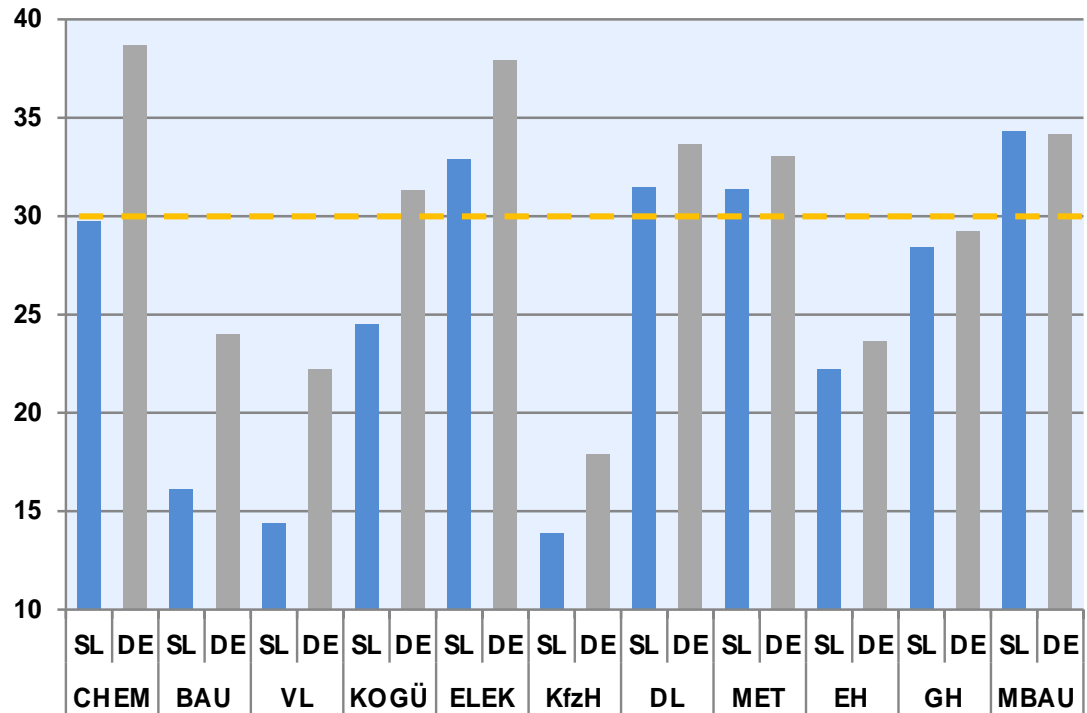
Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

Im Maschinenbau ist die EK-Quote im Mittel höher als auf Bundesebene

EK-Quoten ausgewählter Wirtschaftszweige

Angaben für 2016 in %, Median; MET = Metallindustrie, MBAU = Maschinenbau, GH = Großhandel, EH = Einzelhandel, DL = Dienstleistungen, KfzH = Kfz-Handel, ELEK = Elektroindustrie, KOGÜ = Konsumgüter, VL = Verkehr und Logistik, BAU = Baugewerbe, CHEM = Chemie/Kunststoffe

Vergleich Deutschland, Saarland



--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

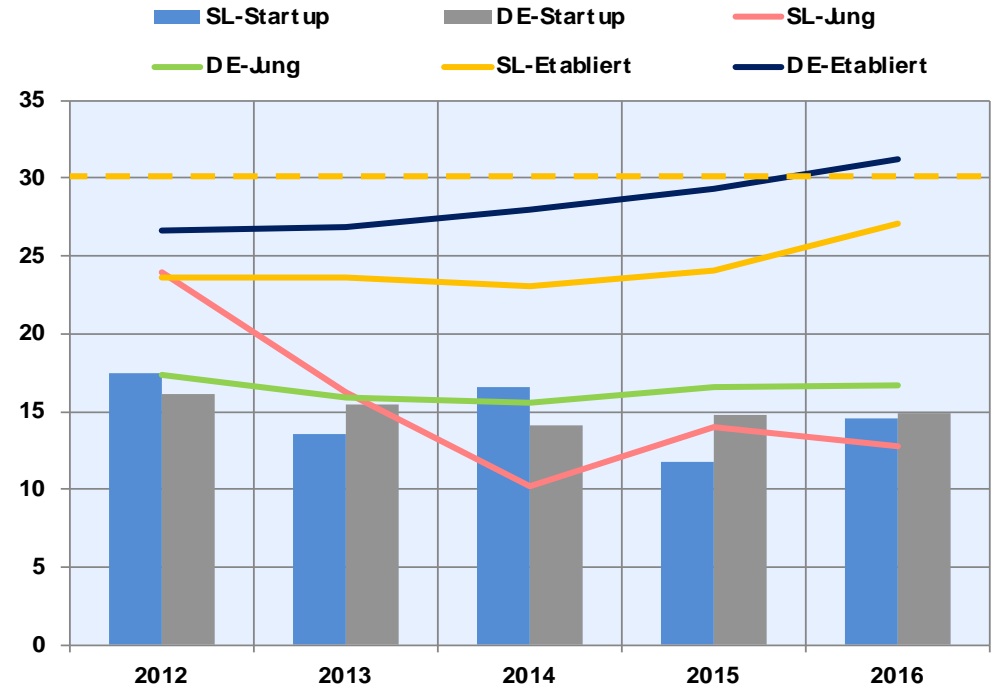
Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

Je älter das Unternehmen, desto komfortabler ist die EK-Quote

Eigenkapitalquoten nach Unternehmensalter

Angaben in %, Median, Startup (< 3 Jahre),
Jungunternehmen (3-5 Jahre), Etablierte
Unternehmen (≥ 5 Jahre)

Vergleich Deutschland, Saarland

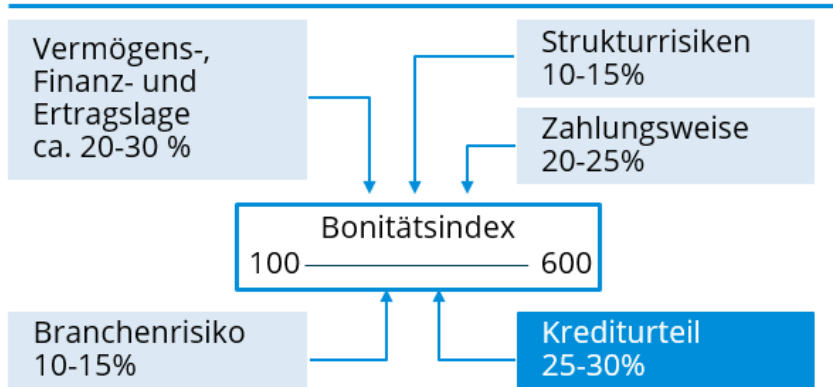


--- 30% EK-Quote als Richtwert für eine angemessene EK-Ausstattung

Quelle: Creditreform Rating, Die Eigenkapitalsituation der Saarländischen Unternehmen, Studie im Auftrag der SIKB, Neuss/ Saarbrücken, 2018

EK-Ausstattung ist bei der Bonitätsbewertung ein wesentlicher Faktor und ...

Faktoren des Creditreform-Bonitätsindex



- Bis zu 15 bonitätsrelevante Merkmale, von der Liquidität über den Umsatz und die Eigenkapitalstruktur bis hin zur Zahlungsweise des Unternehmens und Strukturmerkmalen wie beispielsweise der Rechtsform, werden zur Bonitätsbewertung herangezogen
- Diese Kriterien werden einzeln bewertet und anschließend zu einer Gesamtnote – dem Bonitätsindex – verdichtet

- 1 **Ausgezeichnete Bonität**
Bonitätsindex 100-149
Ausfallwahrscheinlichkeit 0,05 %
- 2 **Sehr gute Bonität**
Bonitätsindex 150-200
Ausfallwahrscheinlichkeit 0,2%
- 3+ **Gute Bonität**
Bonitätsindex 201-250
Ausfallwahrscheinlichkeit 0,5%
- 3 **Mittlere Bonität**
Bonitätsindex 251-300
Ausfallwahrscheinlichkeit 1,3%
- 3- **Schwache Bonität**
Bonitätsindex 301-350
Ausfallwahrscheinlichkeit 4,3%
- 4 **Sehr schwache Bonität**
Bonitätsindex 351-499
Ausfallwahrscheinlichkeit 12,2%
- 5 **Mangelhafte Bonität**
Bonitätsindex 500
- 6 **Ungenügende Bonität/Zahlungseinstellung**
Bonitätsindex 600

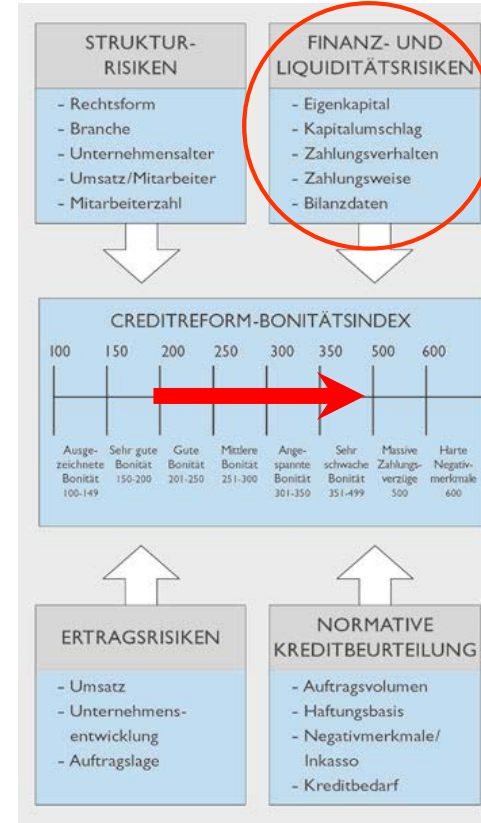
**Einteilung
des Bonitäts-
indexes!**

*1) Einjährige Ausfallwahrscheinlichkeit, Stand 31.12.2017

... über Veränderungen werden Auskunftsempfänger unmittelbar informiert ...

Faktoren des Creditreform-Bonitätsindex

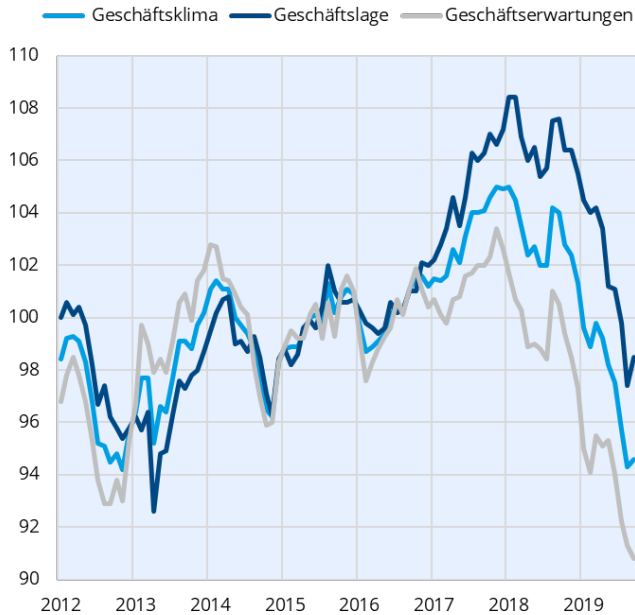
- Qualitative und quantitative Faktoren fließen in die Ermittlung des Bonitätsindex ein
- **Negative Veränderungen** beispielsweise von Eigenkapital, Zahlungsverhalten oder Umsatz wirken sich unmittelbar negativ auf die Bonitätsbeurteilung aus – der Bonitätsindex verschlechtert sich
- Übermittlung der **Änderungsmeldung** an die Auskunftsempfänger (Kunde, Lieferant, Kreditversicherung, Leasinggeber, Bank, etc.)
- Änderungsmeldungen lösen bei Überschreiten von Schwellwerten **Workflows** aus: Limitkürzung bei Lieferanten, Umstellung der Zahlungsart, Reportinganfragen, ...



... eine angemessene EK-Ausstattung puffert Verluste im drohenden Abschwung ab ...

ifo Geschäftsklima in Deutschland

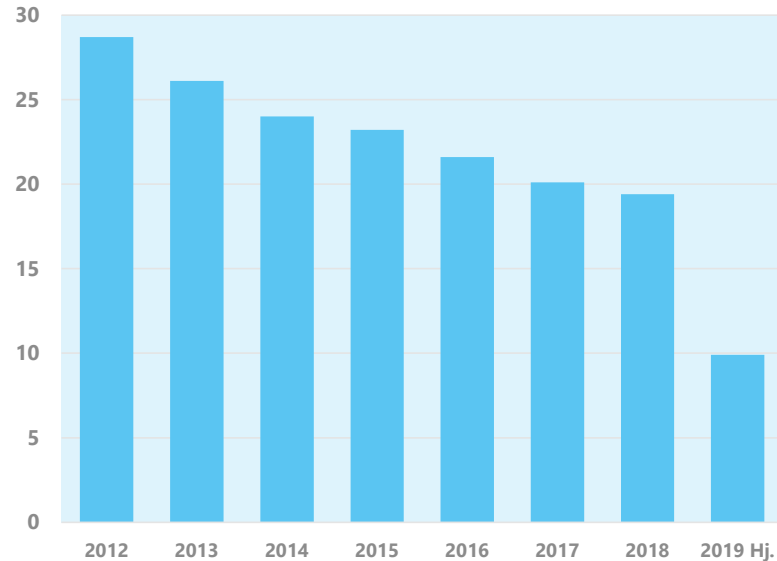
Indexwerte, 2015=100



Quelle: ifo-Institut, Creditreform Rating

Unternehmensinsolvenzen in Deutschland

2012 bis 2019Hj.



Quelle: Creditreform Wirtschaftsforschung

...so dass saarländische Unternehmen ihre Eigenkapitalbasis stärken sollten

- **Die Eigenkapitalausstattung** der saarländischen Unternehmen hat sich, gemessen an der EK-Quote, von 2014 bis 2016 um fast vier Prozentpunkte verbessert
 - Der **Abstand** zum Bundesdurchschnitt konnte verringert werden
 - Die EK-Quote hat sich im Saarland über alle **Hauptwirtschaftsbereiche** im Betrachtungszeitraum verbessert
 - Der Wirtschaftszweig **Maschinenbau** zeigt sogar eine bessere EK-Quote zum Bundesdurchschnitt
- **Die Eigenkapitalausstattung** im Saarland ist aber mit 25,4 % niedriger als der Bundesdurchschnitt mit 29,6 % und liegt deutlich unter der **30%-Marke**. Im **Ländervergleich**
 - **Saarland** auf dem vorletzten Platz
 - **Kleinstunternehmen** mit dem schwächstem Kapitalpolster aller Bundesländer
- Eine **angemessene Eigenkapitalausstattung** ...
 - ist die Basis für eine **gute Bonitätsbeurteilung** und eine **zukunftsfähige Wettbewerbsposition**
 - puffert **Imponderabilien** im schwächer werdenden Konjunkturmilieu ab und eröffnet **Chancen** für Investitionen
 - sichert **Refinanzierungsoptionen** bei Lieferanten, Banken und Leasinggebern

Kontakt Creditreform Saarbrücken Dr. Uthoff KG

Dr. Carsten Uthoff
Karcherstr.10
66111 Saarbrücken

Telefon +49 681 3012 55
E-Mail c.uthoff@saarbruecken.creditreform.de
Internet www.saarbruecken.creditreform.de